

Entgelte für den Zugang zum Elektrizitätsverteilernetz der Stadtwerke Pritzwalk GmbH – Preisblatt –

gültig ab: 01.01.2023

Stand: 19.12.2022

A. Netznutzungsentgelte

1. Netznutzungsentgelte für Kunden mit Leistungsmessung (Jahresleistungspreissystem)

Netzebene	Jahresbenutzungsdauer	Leistungspreis		Arbeitspreis	
		Nettopreise	Bruttopreise	Nettopreise	Bruttopreise
		€/kW/a	€/kW/a	Cent/kWh	Cent/kWh
Mittelspannung	< 2.500 h/a	25,31	30,12	5,06	6,02
	> 2.500 h/a	117,51	139,84	1,37	1,63
Umspannung MS/NS	< 2.500 h/a	34,22	40,72	6,16	7,33
	> 2.500 h/a	134,93	160,57	2,13	2,53
Niederspannung	< 2.500 h/a	53,03	63,11	7,42	8,83
	> 2.500 h/a	134,92	160,55	4,15	4,94

2. Netznutzungsentgelte für Kunden mit Leistungsmessung (Monatsleistungspreissystem)

Netzebene	Leistungspreis		Arbeitspreis	
	Nettopreise	Bruttopreise	Nettopreise	Bruttopreise
	€/kW/Monat	€/kW/Monat	Cent/kWh	Cent/kWh
Mittelspannung	19,59	23,31	1,37	1,63
Umspannung MS/NS	22,49	26,76	2,13	2,53
Niederspannung	22,49	26,76	4,15	4,94

3. Netznutzungsentgelte für Kleinkunden ohne Leistungsmessung

	Grundpreis		Arbeitspreis	
	Nettopreise	Bruttopreise	Nettopreise	Bruttopreise
	€/a	€/a	Cent/kWh	Cent/kWh
Kleinkunden	33,10	39,39	7,72	9,19
Speicherheizung	0,00	0,00	3,50	4,17
Wärmestrom	0,00	0,00	3,50	4,17

4. Individuelle Netzentgelte nach 19 Abs. 2 Sätze 1 bis 4 StromNEV

Die Vereinbarung eines individuellen Netzentgeltes erfolgt unter dem Vorbehalt, dass seine jeweiligen Voraussetzungen nach § 19 Abs. 2 Sätze 1 bis 4 StromNEV tatsächlich eintreten. Ist dies nicht der Fall, erfolgt die Abrechnung der Netznutzung nach den allgemein gültigen Netzentgelten. Der Kunde wird die Genehmigung eines individuellen Netzentgeltes gemäß § 19 Abs. 2 Satz 1 StromNEV bei der Regulierungsbehörde beantragen.

5. Jahresleistungspreissystem für Entnahme mit Leistungsmessung - Netzreservekapazität

Netzebene	Netzreservekapazität					
	< 200 h/a		200 bis 400 h/a		400 bis 600 h/a	
	Nettopreise	Bruttopreise	Nettopreise	Bruttopreise	Nettopreise	Bruttopreise
	€/kW/a	€/kW/a	€/kW/a	€/kW/a	€/kW/a	€/kW/a
Mittelspannung	59,46	70,76	71,35	84,91	83,24	99,06
Umspannung MS/NS	80,38	95,65	96,46	114,79	112,54	133,92
Niederspannung	124,59	148,26	149,50	177,91	174,42	207,56

B. Kostenumlage nach § 26 KWKG

Zuzüglich zu den Netzentgelten wird die Umlage gemäß dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG) in der für 2023 festgelegten Höhe berechnet.

C. Kostenumlage nach § 19 Abs. 2 StromNEV

Zuzüglich zu den Netzentgelten wird die Umlage nach § 19 Abs. 2 Stromnetzentgeltverordnung (StromNEV) in der für 2023 festgelegten Höhe berechnet.

D. Offshore-Haftungsumlage nach § 17 f EnWG

Zuzüglich zu den Netzentgelten wird die Offshore-Haftungsumlage nach § 17 f Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) in der für 2023 festgelegten Höhe berechnet.

E. Umlage nach § 18 Abs. 1 Abschaltverordnung

Zuzüglich zu den Netzentgelten wird die Umlage nach § 18 Abs. 1 Abschaltverordnung (AbLaV) in der für 2023 festgelegten Höhe berechnet.

F. Konzessionsabgabe

Zuzüglich zu den Netzentgelten wird ein Aufschlag für die an die Gemeinde zu entrichtende Konzessionsabgabe erhoben. Der Aufschlag richtet sich nach der Konzessionsabgabenverordnung. Er beträgt für

Beträge	Nettopreise	Bruttopreise
	Cent/kWh	Cent/kWh
Tarifikunden:	1,320	1,571
Schwachlast:	0,610	0,726
Sondervertragskunden:	0,110	0,131

Im Sinne des Konzessionsabgabenrechts gelten Kunden mit einer Abgabe bis 30.000 kWh und einer Leistungsinanspruchnahme von unter 30 kW als Tarifikunden.

G. Entgelte für Blindarbeit

Netzebene	Nettopreise	Bruttopreise
	Cent/kVarh	Cent/kVarh
Mittelspannung	1,00	1,19
Umspannung MS/NS	1,00	1,19
Niederspannung	1,00	1,19

H. Entgelte für Messstellenbetrieb

1. Kunden mit Leistungsmessung (pro Messstelle)

Netzebene	Entgelt für den Messstellenbetrieb ohne TK-Komponente	
	Nettopreise	Bruttopreise
	€/a	€/a
Mittelspannung	701,71	835,03
Umspannung MS/NS	544,78	648,29
Niederspannung	544,78	648,29
Telekommunikationsanschluss durch Netzbetreiber	204,95	243,89

2. Kunden ohne Leistungsmessung (pro Messstelle)

	Entgelt für den Messstellenbetrieb		
		Nettopreise	Bruttopreise
Zählerart	Art der Zählung	€/a	€/a
Wechsel- und Drehstromzähler Eintarifzähler	bei jährlicher Ablesung:	13,69	16,29
	bei halbjährlicher Ablesung:	17,39	20,69
	bei quartalsweiser Ablesung:	24,79	29,50
	bei monatlicher Ablesung:	54,39	64,72
Drehstromzähler mit Tarifschaltuhr	bei jährlicher Ablesung:	25,54	30,39
	bei halbjährlicher Ablesung:	31,09	37,00
	bei quartalsweiser Ablesung:	42,19	50,21
	bei monatlicher Ablesung:	86,59	103,04
Digitale Zähler	bei jährlicher Ablesung:	25,54	30,39
	bei halbjährlicher Ablesung:	31,09	37,00
	bei quartalsweiser Ablesung:	42,19	50,21
	bei monatlicher Ablesung:	86,59	103,04
zusätzlicher Wandlersatz		30,00	35,70
zusätzliches Schaltgerät		15,00	17,85
zusätzliche TK-Komponente		40,00	47,60

Das Entgelt für den Messstellenbetrieb beinhaltet auch das Entgelt für die Messung.

I. Preisbestandteile, Steuern, Abgaben und weitere Belastungen

Die Netznutzungsentgelte (A) erhöhen sich um den Arbeitspreiszuschlag für Kosten nach dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (B), der Kostenumlage nach § 19 StromNEV (C), der Offshore-Haftungsumlage nach § 17 f Abs. 5 EnWG (D), der Umlage nach § 18 Abs. 1 Abschaltverordnung (E) und die jeweils höchstzulässigen Konzessionsabgaben (F). Die Höhe der aktuell geltenden gesetzlichen Umlagen sowie weiterführende Informationen zu den Umlagen entnehmen Sie bitte der gemeinsamen Internetplattform der deutschen Übertragungsnetzbetreiber: www.netztransparenz.de

Zusätzlich zu den Netznutzungsentgelten kommen dann die entsprechenden Messstellenentgelte (H) sowie je nach Bedarf die unter G anfallenden Kosten.

Soweit künftig weitere Energiesteuern, CO₂-Steuern oder sonstige die Beschaffung, Übertragung, Verteilung, Durchleitung, Netznutzung oder den Verbrauch von elektrischer Energie belastende Steuern oder Abgaben irgendwelcher Art oder sonstige sich aus gesetzlichen Bestimmungen ergebende Belastungen (z.B. EEG) wirksam werden, werden diese in der jeweiligen Höhe zum Liefer-/Leistungszeitpunkt vom Kunden getragen.

Alle Entgelte erhöhen sich um die jeweils geltende Umsatzsteuer.

Pritzwalk, den 19.12.2022